

Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2021 – 2022 Durée : 2H coef: 3
Département de LVII	CONTRÔLE D'ALLEMAND Niveau: Terminale A4	SITUATION 1 Date : 2 octobre 2021

TEIL 1: LESEVERSTEHEN 20P

Text: Witwenschändung¹

- Vor allem will Rose das Schicksal der verwitweten Frauen ändern. "Wir müssen aufhören, Witwen zu missbrauchen. Sie haben Rechte wie alle!" Bei der Volksgruppe der Luo werden Witwen an die Familie des Verstorbenen weiter vererbt. Zuvor müssen sie dem sogenannten Witwen-Reinigungs-Ritual unterzogen² werden. "Sexuelle Reinigung heißt: Selbst wenn die Witwe 60 Jahre oder älter ist, wird
- 5 irgendein Mann bestimmt, der ungeschützten Geschlechtsverkehr mit ihr hat, um sie vom Tod des Ehemannes zu reinigen³. HIV und Aids verbreiten sich so ungehindert. Die Frauen sind dann stigmatisiert. Wenn sie dem Ritual nicht zustimmen, sind sie aber auch stigmatisiert. Eine Witwe hat keine Chance. Wer den Mann verliert, verliert alle Rechte", erklärt Rose Orwa.
- Am Victoriasee in Westkenia ist es auch im 21. Jahrhundert Brauch, dass Frauen nach dem Tod ihres
- 10 Mannes "gereinigt" werden. Stimmt eine Witwe nicht zu, wird sie ausgegrenzt. Früher übernahmen männliche Verwandte den Missbrauch, heute gibt es dafür Profis: Ezekiel Siso ist Fischer. Das bringt wenig Geld – daher ist der Familienvater im Nebenjob sogenannter Witwenreiniger. Er kümmert sich auch nach dem Ritual um die Alleinstehenden. Dafür wird er von der Familie der Witwe mit Nahrungsmitteln oder kleineren Geldbeträgen entlohnt. "Als ich das das erste Mal gemacht habe, war ich 16. Damals habe ich
- 15 kein Geld dafür bekommen, ich habe es nur aus Respekt vor den Dorfältesten gemacht", erzählt Siso. Die Stiftung⁴ der Witwenhelferin Rose Orwa organisiert regelmäßig Treffen zur Trauerbewältigung. Ein bisschen Hoffnung schöpft Rose aus der Arbeit mit Kindern. Ihre Stiftung hat ein Waisenhaus ins Leben gerufen. Es gibt für Jungen und Mädchen, die beide Elternteile verloren haben, ein neues Zuhause. Und für viele Witwen ist es eine Aufgabe, mit deren Hilfe sie ihr Schicksal besser meistern lernen. "Ich hoffe,
- 20 dass eine Generation heranwächst, die nicht gereinigt und vererbt wird, eine neue Frauengeneration, die in Würde leben kann, wenn der Mann gestorben ist. Die Frauen sollen ihre Rechte kennen und als Menschen respektiert werden"

Sabine Bohland, ARD-Studio Nairobi (Aus:www.daserste.de)

Wortklärung: die Schändung¹: le déshonneur, le viol — sich unterziehen²: se soumettre à quelque chose - reinigen³: purifier
- die Stiftung⁴: la fondation

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben! 6P

1. In Westkenia werden die Witwen geschändet.
2. Die Frauenrechte werden respektiert.
3. Rose Orwa kämpft gegen dieses barbarische Ritual.
4. Witwenreiniger werden von Roses Stiftung bezahlt.
5. Rose hilft Kindern, deren Eltern gestorben sind.
6. Die Witwen sind verpflichtet, sich Reinigungsrituale zu unterziehen.

B. Was ist richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an! 4P

1. Witwenreinigung bedeutet, ...a) auf Geschlechtsverkehr verzichten; b) Witwen heiraten; c) Geschlechtsverkehr haben.
2. Witwen Rituale sind für die Frauen von ... a) Vorteil; b) Nutzen; c) Nachteil.
3. Roses Stiftung hilft... a) Elternlosen; b) Elternpaaren; c) Elternteilen.
4. Ezekiel Siso bekommt Geld als Belohnung für... a) das Totenritual; b) das Reinigungsritual; c) das Fischerritual.

C. Wie heißt es im Text? Textstelle(n) abschreiben! 4P

1. Witwen, die sich nicht reinigen lassen wollen, werden diskriminiert.

2. Bei den Kenianern ist das Witwen-Reinigungs-Ritual eine Sitte.

D. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben eigene Sätze! 6P

1. Worum geht es in diesem Text?

2. Warum möchte Siso nicht mehr Witwen reinigen?

3. Welche sind die Konsequenzen der Witwenreinigung?

TEIL 2: MEDIATION 12P

A. Übersetzen Sie ins Französische! 6P

1. Die Stiftung der Witwenhelferin Rose Orwa organisiert regelmäßig Treffen mit trauernden Frauen.

2. Es gibt für Jungen und Mädchen, die beide Elternteile verloren haben, ein neues Zuhause.

3. Ich hoffe, dass eine neue Frauengeneration heranwächst, die in Würde leben kann, wenn der Mann gestorben ist.

B. Übersetzen Sie ins Deutsche! 6P

1. Les femmes contribuent à l'épanouissement de leurs familles, leurs droits doivent être respectés.

2. Lorsqu'une personne décède, elle peut léguer des biens à ses héritiers.

3. Pour éviter les problèmes d'héritage, on devrait préparer un testament.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P Die Schüler müssen die beiden Themen behandeln.
Schreiben Sie einen kohärenten Text von circa 100 Wörtern zu dem folgenden Thema!

Sie heißen NGO U und leben in Yaoundé.

stexa.com

Scanned with CamScanner

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 14P

A. WORTSCHATZ 7P

A1. Wie heißen die Nomen (mit Artikel)?

0.5 X 2 = 1P

1. beerdigen -- _____ 2. schmerzhaft -- _____

A2. Was passt zusammen? 1 _____; 2 _____

0.5 X 2 = 1P

1. die Wäsche a) herumlaufen
2. nackt b) backen
c) waschen

A3. Was passt in die Reihe nicht?

0.5 X 2 = 1P

1. Familienstand: ledig – verheiratet – nett – geschieden
2. verheiratet: Gattin – Ehefrau – Ehemann – Freundin

A4. Ergänzen Sie mit dem passenden Wort.

Zwangsehe - Eigentum – Brautpreis - Witwe - Bruder - Polygamie – Mann - Frauen

Ein weiteres Problem, mit dem sich _____ konfrontiert sehen, ist die _____. Wenn der _____ stirbt, erbt die _____ nichts, denn sie wird selbst als _____ des Mannes betrachtet. Die Witwe ist häufig gezwungen, einen _____ ihres gestorbenen Mannes zu heiraten. Damit wird dieser automatisch in die _____ geführt, sofern er bereits verheiratet ist. Wenn sie sich weigert, muss sie den vollen _____ zurückzahlen.

B. GRAMMATIK 7P

B1. Setzen Sie die Sätze ins Perfekt ein.

0.75 X 2 = 1.5P

1. Die Kinder räumen den Tisch ab.

2. Am Wochenende gehen wir zu Fuß von Yaoundé nach Obala.

B2. Setzen Sie die Sätze ins Passiv.

0.75 X 2 = 1.5P

2. Man kocht in der Küche.

3. Seine Frau muss das Auto abholen.

B3. Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! 0.5 X 8 = 4P

Frank, _____ 1 (den, der, dem) in ein _____ 2 (en, e, er) Holzfabrik arbeitet, wohnt bei _____ 3 (einer, ein, einem) Freund in Saarbrücken. Der Nachbar _____ 4 (seinem, seiner, seines) Freundes arbeitet bei _____ 5 (der, dem, die) Bank. Er hat vor, nächste Woche _____ 6 (an, nach, wo) Berlin _____ 7 (von, zu, für) fahren. Dort wird er ein Museum _____ 8 (besichtigt, besichtigte, besichtigen).

Exam Correction

TEIL 1: LESEVERSTEHEN (20P)

A. Richtig oder falsch? Zelle(n) bitte angeben! (6P)

1. **In Westkenia werden die Witwen geschändet.**
Richtig (Z. 1-5: Witwen werden missbraucht und müssen sich einem Reinigungsritual unterziehen, das sexuellen Missbrauch beinhaltet.)
2. **Die Frauenrechte werden respektiert.**
Falsch (Z. 6-7: Witwen haben keine Rechte und werden stigmatisiert, wenn sie sich dem Ritual nicht unterziehen.)
3. **Rose Orwa kämpft gegen dieses barbarische Ritual.**
Richtig (Z. 1-2: Rose will das Schicksal der Witwen ändern und gegen den Missbrauch kämpfen.)
4. **Witweneiniger werden von Roses Stiftung bezahlt.**
Falsch (Z. 12-14: Witweneiniger wie Ezekiel Siso werden von der Familie der Witwe mit Nahrungsmitteln oder Geldbeträgen entlohnt, nicht von Roses Stiftung.)
5. **Rose hilft Kindern, deren Eltern gestorben sind.**
Richtig (Z. 17-19: Roses Stiftung hat ein Waisenhaus für Kinder, die beide Elternteile verloren haben.)
6. **Die Witwen sind verpflichtet, sich Reinigungsrituale zu unterziehen.**
Richtig (Z. 9-10: Wenn Witwen sich nicht dem Ritual unterziehen, werden sie ausgegrenzt.)

B. Was ist richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an! (4P)

1. **Witweneinigung bedeutet, ...**
c) Geschlechtsverkehr haben. (Z. 4-5: Das Ritual beinhaltet ungeschützten Geschlechtsverkehr.)
2. **Witwen Rituale sind für die Frauen von ...**
c) Nachteil. (Z. 6-7: Die Frauen werden stigmatisiert und haben keine Rechte.)

3. **Roses Stiftung hilft...**
 - a) **Elternlosen.** (Z. 17-19: Die Stiftung hilft Kindern, die beide Elternteile verloren haben.)
4. **Ezekiel Siso bekommt Geld als Belohnung für...**
 - b) **das Reinigungsritual.** (Z. 12-14: Siso wird für das Reinigungsritual mit Nahrungsmitteln oder Geld belohnt.)

C. Wie heißt es im Text? Textstelle(n) abschreiben! (4P)

1. **Witwen, die sich nicht reinigen lassen wollen, werden diskriminiert.**
Textstelle: "Wenn sie dem Ritual nicht zustimmen, sind sie aber auch stigmatisiert." (Z. 6-7)
2. **Bei den Kenianern ist das Witwen-Reinigungs-Ritual eine Sitte.**
Textstelle: "Am Victoriasee in Westkenia ist es auch im 21. Jahrhundert Brauch, dass Frauen nach dem Tod ihres Mannes 'gereinigt' werden." (Z. 9-10)

D. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben eigene Sätze! (6P)

1. **Worum geht es in diesem Text?**
Der Text handelt von den schwierigen Lebensbedingungen von Witwen in Westkenia, insbesondere von dem barbarischen Ritual der "Witwenreinigung", das sexuellen Missbrauch beinhaltet. Rose Orwa kämpft gegen diese Praxis und setzt sich für die Rechte der Witwen ein.
2. **Warum möchte Siso nicht mehr Witwen reinigen?**
Siso möchte nicht mehr Witwen reinigen, weil er das Ritual nicht mehr aus Respekt vor den Dorfältesten macht, sondern weil er Geld dafür bekommt. Er hat jedoch keine moralische Rechtfertigung mehr dafür.
3. **Welche sind die Konsequenzen der Witwenreinigung?**
Die Konsequenzen sind die Verbreitung von HIV und Aids, die Stigmatisierung der Frauen und der Verlust ihrer Rechte. Witwen werden gezwungen, sich dem Ritual zu unterziehen, oder sie werden ausgegrenzt.

TEIL 2: MEDIATION (12P)

A. Übersetzen Sie ins Französische! (6P)

1. **Die Stiftung der Witwenhelferin Rose Orwa organisiert regelmäßig Treffen mit trauernden Frauen.**
La fondation de la secouriste Rose Orwa organise régulièrement des réunions avec des femmes en deuil.

2. **Es gibt für Jungen und Mädchen, die beide Elternteile verloren haben, ein neues Zuhause.**
Il y a un nouveau foyer pour les garçons et les filles qui ont perdu leurs deux parents.
3. **Ich hoffe, dass eine neue Frauengeneration heranwächst, die in Würde leben kann, wenn der Mann gestorben ist.**
J'espère qu'une nouvelle génération de femmes grandira, qui pourra vivre dans la dignité lorsque l'homme sera mort.

B. Übersetzen Sie ins Deutsche! (6P)

1. **Les femmes contribuent à l'épanouissement de leurs familles, leurs droits doivent être respectés.**
Frauen tragen zum Wohl ihrer Familien bei, ihre Rechte müssen respektiert werden.
2. **Lorsqu'une personne décède, elle peut léguer des biens à ses héritiers.**
Wenn eine Person stirbt, kann sie ihren Erben Vermögen hinterlassen.
3. **Pour éviter les problèmes d'héritage, on devrait préparer un testament.**
Um Erbschaftsprobleme zu vermeiden, sollte man ein Testament vorbereiten.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (14P)

Thema 1: Brief an Rose Orwa (7P)

Musterantwort:

Liebe Rose Orwa,
ich heiße NGO U und lebe in Yaoundé, Kamerun. Ich habe kürzlich die Zere-
monie der Witwenrituale meiner Tante in meinem Dorf miterlebt und gesehen,
wie sie misshandelt wurde. Die Lage der Frauen in Kenia unterscheidet sich
kaum von der in Kamerun. Auch bei uns müssen Witwen sich schrecklichen
Ritualen unterziehen, die sie entwürdigen und gesundheitlich gefährden. Viele
Witwen werden gezwungen, den Bruder ihres verstorbenen Mannes zu heiraten,
oder sie verlieren ihr gesamtes Eigentum. Ich bewundere Ihre Arbeit und hoffe,
dass wir gemeinsam etwas ändern können.
Mit freundlichen Grüßen,
NGO U

Thema 2: Leben in einer Großfamilie (7P)

Musterantwort:

Ich lebe in einer Großfamilie und fühle mich sehr wohl. Es gibt immer jemanden, mit dem man reden oder spielen kann. Meine Großeltern leben bei uns und erzählen uns oft Geschichten aus ihrer Jugend. Das ist sehr interessant. Außerdem helfen wir uns gegenseitig bei den Hausaufgaben und anderen Aufgaben. Das Leben in einer Großfamilie ist zwar manchmal laut, aber es gibt immer viel Liebe und Unterstützung.

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (14P)

A. WORTSCHATZ (7P)

A1. Wie heißen die Nomen (mit Artikel)? (1P)

1. **beerdigen** – die Beerdigung
2. **schmerzhaft** – der Schmerz

A2. Was passt zusammen? (1P)

1. **die Wäsche** – c) waschen
2. **nackt** – a) herumlaufen

A3. Was passt in die Reihe nicht? (1P)

1. **Familienstand: ledig - verheiratet - nett - geschieden**
nett (nett ist kein Familienstand)
2. **verheiratet: Gattin - Ehefrau - Ehemann - Freundin**
Freundin (Freundin ist nicht Teil der Ehe)

A4. Ergänzen Sie mit dem passenden Wort. (4P)

Ein weiteres Problem, mit dem sich **Frauen** konfrontiert sehen, ist die **Zwangsehe**. Wenn der **Mann** stirbt, erbt die **Witwe** nichts, denn sie wird selbst als **Eigentum** des Mannes betrachtet. Die Witwe ist häufig gezwungen, einen **Bruder** ihres gestorbenen Mannes zu heiraten. Damit wird dieser automatisch in die **Polygamie** geführt, sofern er bereits verheiratet ist. Wenn sie sich weigert, muss sie den vollen **Brautpreis** zurückzahlen.

B. GRAMMATIK (7P)

B1. Setzen Sie die Sätze ins Perfekt ein. (1.5P)

1. **Die Kinder räumen den Tisch ab.**
Die Kinder haben den Tisch abgeräumt.

2. **Am Wochenende gehen wir zu Fuß von Yaoundé nach Obala.**
Am Wochenende sind wir zu Fuß von Yaoundé nach Obala gegangen.

B2. Setzen Sie die Sätze ins Passiv. (1.5P)

1. **Man kocht in der Küche.**
In der Küche wird gekocht.
2. **Seine Frau muss das Auto abholen.**
Das Auto muss von seiner Frau abgeholt werden.

B3. Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! (4P)

Frank, **der** in einer Holzfabrik arbeitet, wohnt bei einem Freund in Saarbrücken.
Der Nachbar **seines** Freundes arbeitet bei der Bank. Er hat vor, nächste Woche nach Berlin zu fahren. Dort wird er ein Museum besichtigen.